



Fussballclub Entfelden

Spielbericht 1. Mannschaft
vom 10. April 2026

FC Entfelden : SC Zofingen 0:3 (0:0)

Tore

69. Min. 0:1

83. Min. 0:2

87. Min. 0:3

Aufstellung FC Entfelden

Michele Sanso, Florian Scherer, Leutrim Agushi, Atdhe Kadrijaj, Nico Dätwyler, Astrit Kryeziu, Ilir Thaqi, Edmir Asani, Kristijan Drobnjak, Jonathan Effiong, Orhan Hadzic

Ersatz FC Entfelden

Michael Von Gunten, Lukas Zraggen, Ali Badnievic, Tiziano Battaglini, Siem Kibrom, Ahmed Al Khaled, Aris Montagnolo

Abwesend FC Entfelden

Leeroy Schlatter, Juan Carlos Brugger, Gil Hemmi, Ricardo Nrejaj, Daral Kalambay, Dardan Kryeziu, Noah Ragusa, Nicola Scherer, Habtom Kiros, Sascha Vogel

Geduldsspiel endet klar mit 0:3 für die Gäste

Bereits zu Beginn zeigten beide Teams grossen Einsatz, um das Spiel an sich zu reißen. Zwar versuchten die Mannschaften, das Geschehen zu kontrollieren, doch in den ersten Minuten gelang es keinem, klaren Druck aufzubauen. Die Partie blieb über weite Strecken ausgeglichen, und die leidenschaftlichen Bemühungen führten nur sporadisch zu nennenswerten Chancen. In der 18. Minute konnten die Entfelder schliesslich die erste wirkliche Torchance verbuchen. Der Schuss war platziert, doch der Gästekeeper reagierte mit einer spektakulären Parade und vereitelte die Möglichkeit auf die Führung. Diese Aktion liess hoffen, dass sich das Spiel auflockern würde, doch es folgte erneut eine Phase der Flaute. Das Mittelfeld dominierte das Geschehen, wodurch sich kaum Gelegenheiten entwickelten. Kurz vor dem Pausenpfeiff kamen die Gäste zu einer vielversprechenden Möglichkeit. Sie spielten sich gut durch die Abwehrreihe der Entfelder, doch der Schlussmann Sanso erwies sich erneut als glänzender Rückhalt und parierte den Schuss prächtig. So ging es mit einem leistungsgerechten 0:0 in die Halbzeitpause.

Die zweite Halbzeit verlief ähnlich wie die erste: Beide Teams konnten nicht entscheidend dominieren, und somit lebte die Partie von ihrer Spannung. Zunächst blieben klare Torchancen rar, doch je länger das Spiel dauerte, entstanden immer wieder vielversprechende Möglichkeiten auf beiden Seiten. Es schien, als würde sich der Druck allmählich erhöhen, doch ein Tor wollte vorerst nicht fallen. In der 69. Minute kombinierten die Gäste geschickt und lancierten einen optimalen Angriff. Diese zielstrebige Aktion mündete schliesslich in der 0:1 Führung, die den Verlauf des Spiels entscheidend beeinflusste. Die Entfelder mussten nun reagieren, was dazu führte, dass sie offensiver wurden. Diese erhöhte Risikobereitschaft führte jedoch dazu, dass sie ihre Abwehr öffneten, was den Zofingern neue Chancen bot. In der 83. Minute schalteten die Gäste nach einem schnellen Konter blitzschnell um und erzielten das 0:2. Nun war die Situation für das Heimteam äusserst angespannt, und der Druck auf ihre Defensive wuchs. Nur vier Minuten später fiel die endgültige Entscheidung: Ein weiterer Treffer der Gäste besiegelte das Spiel mit 0:3. Kurz darauf beendete der Schiedsrichter die Partie, und die Entfelder standen trotz ihrer Bemühungen ohne Punkte da.